



## MINTerAKTIV

LAUFZEIT: 3 JAHRE

# MIT ERFOLG ZUM MINT-ABSCHLUSS IN BAYERN

 TECHNISCHE HOCHSCHULE NÜRNBERG  
GEORG SIMON OHM

Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für  
Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst



Vor allem in den MINT-Fächern ist die hohe Anzahl an Studienabbrüchen ein großes Problem. Fehlerhafte Erwartungen an das Studium und nicht zielführende Lern- und Arbeitsverhalten der Studenten sind nur einige Gründe. Die Technische Hochschule Nürnberg hat sich deshalb zum Ziel gesetzt, die Studienerfolgsquote bei Erhaltung des Leistungsniveaus der Absolventen zu erhöhen. In diesem Zusammenhang soll das Projekt MINTerAktiv die Beratung der Studieninteressierten vor Beginn des Studiums, die Vorarbeiten auf das jeweilige Studium und die Betreuung während der ersten Studienphase verbessern.

## Projektaufbau

Das Vorhaben besteht aus fünf Modulen:

- Erweiterung des allgemeinen OSA-Studienfähigkeitstest
- Adaptives Testen zum Identifizieren begabter Studienanfänger
- Entwicklung von Erwartungs- und Situationstestteilen
- MINT- Fachdidaktik
- Digitales Feedbacksystem für die erste Studienphase

Die ersten drei Module sollen durch die Erweiterung der Studierfähigkeitstests (Online Self Assessment OSA), die in einem vorangegangenen Projekt entwickelt wurden, realisiert werden. Dabei sollen diese zunächst um Untertests zu lernorganisatorischen Fähigkeiten ergänzt werden. Den Studieninteressierten werden so, neben fachlichen Voraussetzungen, auch Lernverhaltensweisen vermittelt, die von ihnen erwartet werden um in ihrem Studium erfolgreich zu sein.

Durch fachspezifische Aufgaben mit hohem Schwierigkeitsgrad sollen bereits durch das OSA begabte Teilnehmer ermittelt werden, denen dann weiterführende Maßnahmen zur Förderung vorgeschlagen werden.

Auch fehlerhafte Annahmen sollen durch Erwartungs- und Situationstestteile im OSA reduziert werden. In Testaufgaben werden gängige Fehlerwartungen von Studienanfängern abgebildet, die den Teilnehmern die Unterschiede zwischen ihren Annahmen und realen Gegebenheiten aufzeigen sollen. In den Situationstestteilen werden die Studieninteressierten verschiedene Anforderungen aus dem späteren Studienalltag den passenden Verhaltensweisen zuordnen müssen. So soll den Teilnehmern das optimale Verhalten im Studium und die daraus resultierenden Anforderungen des jeweiligen Studiengangs gezeigt werden.

Neben der Vorbereitung von Studieninteressierten vor dem Studium sollen auch Studienanfänger in der ersten Studienphase besser betreut werden. Durch das Modul MINT-Fachdidaktik werden die Studenten kontinuierlich beim Lernen unterstützt. Dazu werden diversitätsorientierte Lern-Lern-Konzepte in den Studienalltag verankert.

### PROJEKTLEITER

Prof. Dr. Susanne Weissman  
Vizepräsidentin

Technische Hochschule Nürnberg  
Georg Simon Ohm

### ANSPRECHPARTNER

Prof. Dr. Uwe Wienkop

Tel.: +49.911.5880.1614

Fax: +49.911.5880.5666

uwe.wienkop@th-nuernberg.de

www.th-nuernberg.de

